



Brief an Lehrer, Erzieher und Betreuer

Asthma-Information

Name:.....

Hat ein Asthma bronchiale. Das Kind ist bemüht und gewohnt, selbständig mit seiner Krankheit umzugehen. Die folgenden Richtlinien sollen Ihnen dabei helfen, das Kind möglichst uneingeschränkt an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen zu lassen.

Sport innerhalb der selbstgesteckten Leistungsgrenzen ist wesentlich. Das Kind sollte nach eigenem Ermessen aufhören und ggf. erforderliche Inhalationsmedikamente einnehmen dürfen. Dazu gehört auch die Anwendung 30 Minuten vor Sport ("Prämedikation").

Die Medikamenteneinnahme ist wichtig bei der Asthmabehandlung. Das Kind inhaliert folgende Medikamente regelmäßig

Vorbeugend:

a).....

täglich

b).....

Falls Probleme, wie Husten, pfeifende Atemgeräusche oder Engegefühl in der Brust auftreten, werden folgende Medikamente inhaliert:

.....
.....

In Notfällen werden folgende Tabletten eingenommen:

.....
.....

Bei Patienten mit Allergien ist immer daran zu denken, daß möglicherweise Allergene die Beschwerden hervorrufen können. Dies kann sich in einem akuten Anfall oder in kontinuierlichen, verzögert einsetzenden Beschwerden äußern.

Das Kind ist allergisch gegen:

.....
.....

Ihre Mithilfe bei der Behandlung wird helfen, Asthma-Probleme zu verhindern. Bitte gestatten Sie daher dem Kind, Asthma-Medikamente bei sich zu haben und nach Bedarf oder Verordnung einzunehmen.

Falls Asthma-Symptome während des Unterrichts oder Sports auftreten, kann die Situation am besten durch Ruhe sowie Inhalationen beherrscht werden. Das Kind kennt die frühen Alarmsymptome, die ihm signalisieren innezuhalten, auszuruhen sowie die erforderlichen Medikamente zu inhalieren. Einige Kinder haben ein Peak-

flow-Meßgerät bei sich und wissen, welche Werte eine Verschlechterung anzeigen.

Nutzen Sie folgende Information, um richtige Entscheidungen treffen zu können:

Höhere Werte weisen darauf hin,, daß die Atemwege weit genug sind und sich die Beschwerden rasch bessern werden. Niedrige Werte bedeuten, daß die Atemwege deutlich verengt sind und sich das Asthma verschlimmert.

Wenn sich die Beschwerdensymptomatik verstärkt und innerhalb von 30 Minuten nach wiederholter Inhalation keine Besserung eintritt, sollte die Familie des Kindes und/oder der Arzt bzw. das nächste Krankenhaus benachrichtigt werden.

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den betreuenden Arzt:

Name:

.....
.....

Telefon:

.....
.....

Dr. Peter Büttner, Kinderarzt, Homöopathie